



Presseinformation

Stuttgart, 24. Juni 2026

Kontakt:

Deep Tech als Schlüssel zur erfolgreichen Transformation des Wirtschaftsstandorts

- **Applied Deep Tech Fest 2026: Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und NXTGN bringen Forschung, Industrie, Start-ups und Kapital zusammen.**
- **Transfer von Wissenschaft in marktfähige Anwendungen wird beschleunigt.**

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH**

Dr. Johanna Hellmann
Tel.: 0711 228 35-804
johanna.hellmann@region-stuttgart.de

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Mit dem Applied Deep Tech Fest (ADTF) hat heute in der ARENA2036 in Stuttgart eines der zentralen Deep Tech-Formate im Südwesten stattgefunden. Auf Einladung der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und der NXTGN Startup Factory diskutierten Vertreter*innen aus Wissenschaft, Industrie, Start-ups und der Investmentszene, wie sich wissenschaftliche Spitzenforschung schneller in marktfähige Anwendungen übersetzen lässt. Im Mittelpunkt standen vier anwendungsorientierte Themen-Tracks: Quantentechnologie, Batterietechnologie, Medizintechnik sowie Dual-Use- und Sicherheitstechnologien – mit Künstlicher Intelligenz als verbindender Querschnittstechnologie. Die Keynote hielt CureVac-Gründer Ingmar Hoerr.

NXTGN

Elena Schönfeld
Tel.: 0711 34035475
comms@join-nxtgn.com

Ausgangslage: Druck auf den Standort

Die Region Stuttgart steht exemplarisch für die Stärke des deutschen Wirtschaftsstandorts und zugleich für seinen Transformationsdruck. Eine starke industrielle Basis trifft auf tiefgreifende Veränderungen von Märkten, Technologien und Wertschöpfungsketten. Die bestehenden Geschäftsmodelle allein reichen teils nicht mehr aus, um Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

Diagnose: Was es jetzt braucht

Diese Lage erfordert vor allem dreierlei: schnellere Anpassung statt langer Strategizeyklen, eine Diversifizierung der Wirtschaft über die etablierten Leitindustrien hinaus sowie einen besseren und schnelleren Transfer von Forschung in marktfähige Anwendungen.

Hebel: Deep Tech und engere Verzahnung

Deep Tech ist dabei einer der zentralen Hebel, um die Industrie neu aufzustellen. Entscheidend ist die enge Verzahnung von Forschung, Wirtschaft und Start-ups – und der Aufbau belastbarer Brücken zwischen Wissenschaft und Unternehmen, gerade in der kritischen Frühphase von Innovationen. Genau hier setzt das ADTF an: Es bringt diejenigen an einen Tisch, die Technologien entwickeln, anwenden und finanzieren.

Vier Tracks – mit KI als Querschnitt

Auf dem ADTF wurden diese Themen in vier anwendungsorientierten sogenannten Deep-Dive-Tracks gebündelt:

- Quantentechnologie (AI x Quantum)
- Batterietechnologie (Next Generation Battery)
- Gesundheitstechnologien (BioTech 4.0 & AI in MedTech)
- Dual-Use- und Sicherheitstechnologien (Dual Use & Black Out Production)

Künstliche Intelligenz wirkt dabei in allen vier Feldern – von der Beschleunigung der Forschung bis zur praktischen Anwendung in Produkten und Prozessen. Ergänzt wurden die Sessions durch

einen kuratierten Startup-Showcase sowie Networking-Formate mit Entscheider*innen aus Industrie und Kapital.

Politischer Rahmen und Vision

Die Stoßrichtung des ADTF deckt sich mit dem politischen Rahmen: Sowohl der Koalitionsvertrag der Landesregierung als auch die Hightech-Agenda des Bundes geben dem beschleunigten Transfer von Forschung und dem Ausbau von Deep Tech-Ökosystemen Rückendeckung. Die Region Stuttgart versteht sich dabei als zentraler Standort für neue Wertschöpfung und technologische Zukunftsfelder. Die Kernbotschaft des Tages: Deutschland steht unter Druck – doch durch schnelleren Transfer und die konsequente Anwendung von Deep Tech ist ein Neustart möglich.

Stimmen zum Event

„Die Region Stuttgart ist seit jeher ein Ort, an dem Herausforderungen angegangen und Probleme gelöst werden. Namhafte Erfindungen, herausragende Innovationen und Technologien von Weltrang haben hier ihren Anfang genommen. Heute bietet die Region vorzügliche Bedingungen für Start-ups und gerade für Investor*innen lohnt es sich, hierher zu schauen. Deshalb ist das ADTF ein optimales Format: Indem wir Deep-Tech-Wissenschaft mit Vertreter*innen der Wirtschaft und Investor*innen zusammenbringen, stärken wir unseren Standort nachhaltig und unterstützen eine erfolgreiche Wirtschaft der Zukunft.“

Michael Kaiser, Geschäftsführer der WRS

„Deep Tech ist nicht neu. Neu ist, dass Wissenschaft, Industrie, Kapital und Politik in Europa heute in dieselbe Richtung arbeiten. Genau dieses Momentum entscheidet darüber, wo die nächste Generation industrieller Technologien entsteht. Das Applied Deep Tech Fest bringt die Menschen zusammen, die daraus Unternehmen und neue Wertschöpfung machen.“

Dr. Eric Heintze, Senior Tech Expert, NXTGN

Über NXTGN

Als zentrale Innovationsplattform in Baden-Württemberg verbindet NXTGN Wissenschaft, Wirtschaft und das Startup Ökosystem und legt damit den Grundstein für die Next Generation Mittelstand. Getragen wird die Plattform von einem starken Konsortium bestehend aus dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), der Universität Stuttgart, der Universität Heidelberg, der Universität Ulm, der Hochschule der Medien (HdM), sowie dem IPAI und den Campus Founders aus Heilbronn. Komplettiert wird dieses Konsortium durch die NXTGN Management GmbH, die als operative Einheit und Brücke zur Privatwirtschaft fungiert. Sie bringt privatwirtschaftliche Partner sowie den Anchor VC Mätche VC mit ein und übernimmt zentrale Aufgaben in der Umsetzung, Steuerung und Skalierung der Plattformaktivitäten.

Über die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) versteht sich als zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen in der Stadt Stuttgart und den fünf umliegenden Landkreisen. Mit ihrer Arbeit macht die WRS die Qualitäten der Region Stuttgart bekannt und fördert mit zahlreichen Projekten und Angeboten die wirtschaftliche Entwicklung des Standortes. Die WRS wurde im Jahr 1995 gegründet. Als Tochter des Verband Region Stuttgart und mit weiteren Gesellschaftern ist sie ein öffentlich getragenes Unternehmen.

wrs.region-stuttgart.de